

SCM Hänssler



DAS URTEIL

... zum Weiterdenken ...



DAS URTEIL

... zum Weiterdenken ...

Ein guter Film wirkt in uns nach und bietet Stoff zum Nachdenken oder für Gespräche.

Die Texte der folgenden Kapitel greifen verschiedene Themen und Motive aus dem Film *Das Urteil* auf und laden zum Weiterdenken und Diskutieren ein. Jedes Kapitel enthält Impulstexte, Bibelstellen und Fragen zum Nachdenken oder für Gespräche in einer Gruppe.

Alle Bibelzitate stammen aus der Übersetzung:

Neues Leben. Die Bibel, © Copyright der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Übersicht zu den einzelnen Themen:

Zurück ins Leben	S. 2
Der Fluss der Trauer	S. 3
Der Wahrheit ins Auge schauen	S. 5
Der Wert des Lebens	S. 7
Verborgene Schätze	S. 9
Adlers Schwingen	S. 10

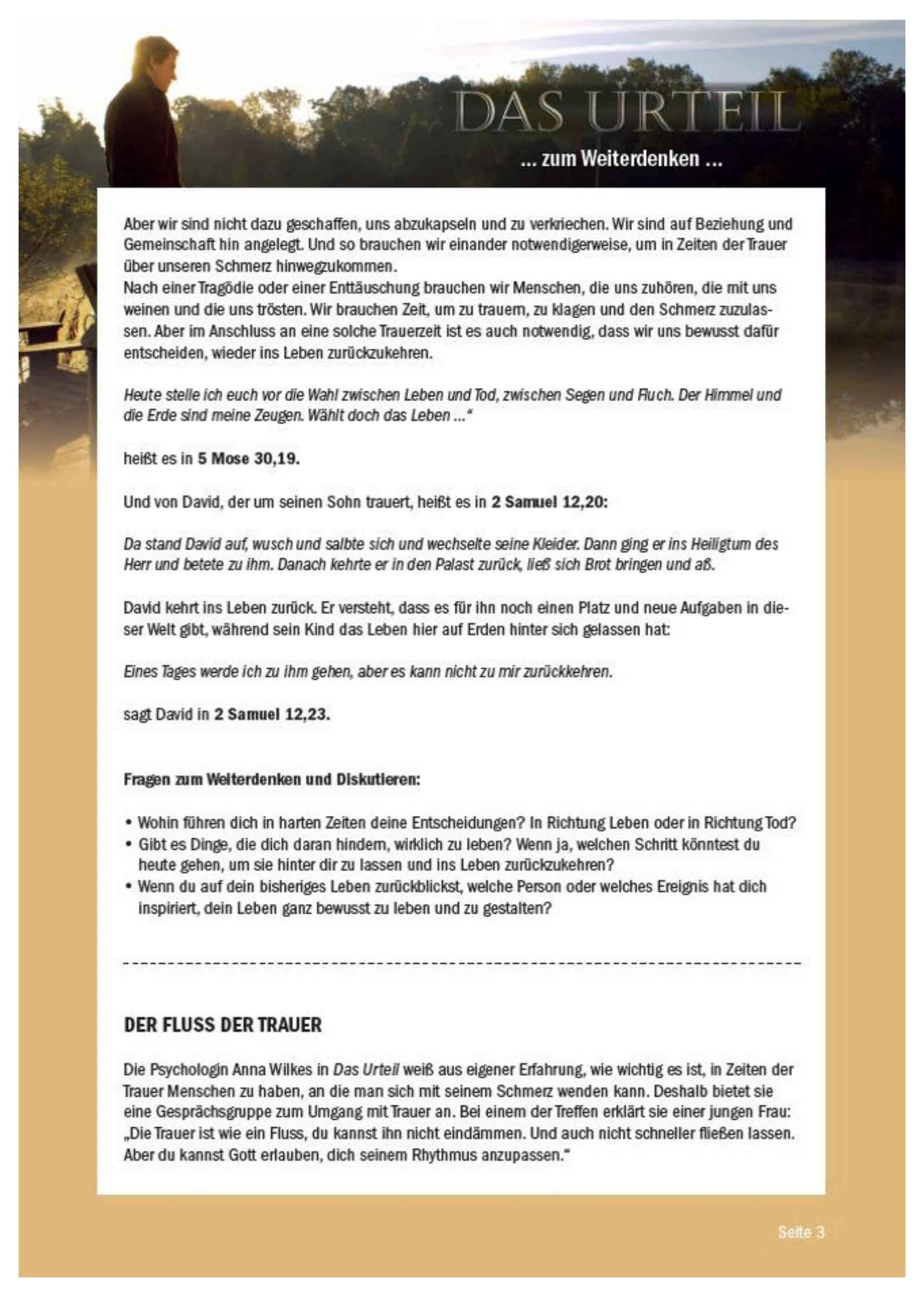
ZURÜCK INS LEBEN

Manchmal treffen uns Ereignisse in unserem Leben wie ein Schlag in die Magengrube. Wir liegen k. o. geschlagen auf der Matte und ringen nach Atem. Das Leben scheint vorbei zu sein. Denn wir haben keine Kraft mehr, um noch einmal aufzustehen.

In einem solchen Tief steckt Anwalt Mac McClain zu Beginn des Films *Das Urteil*. Er sieht keine Perspektive mehr für sein Leben. Denn er trauert noch immer zutiefst um seine Frau und seine beiden Söhne, die zwei Jahre zuvor bei einem Autounfall ums Leben gekommen sind. Als er von Richter Danielson gebeten wird, einen Mordfall zu übernehmen, nachdem er schon längere Zeit keinen Mandanten mehr verteidigt hat, lehnt Mac zunächst ab. Die Trauer hat ihm allen Lebensmut geraubt. Er fühlt sich kraftlos und leer.

Der Richter sieht hinter Macs Fassade und durchschaut die Ausreden, mit denen Mac seine Ablehnung begründet. Er weiß zwar (noch) nicht, dass er Mac mit seinem Anruf das Leben gerettet hat, aber er begreift, dass Mac sich seit dem Unfall aufgegeben hat. Mit seiner Ermahnung „Fangen Sie endlich wieder an zu leben!“ versucht er, Mac aus seinem Tief herauszurufen.

Inmitten von Trauer, Enttäuschung und Schmerz kann es mitunter so dunkel sein, dass wir überhaupt kein Licht mehr sehen. Nichts scheint einen Sinn zu haben. Und die Angst, wieder verletzt und enttäuscht zu werden, ist übermächtig. Wir ziehen uns zurück, igeln uns ein und wollen uns am liebsten nie wieder auf das Risiko Leben einlassen.



DAS URTEIL

... zum Weiterdenken ...

Aber wir sind nicht dazu geschaffen, uns abzukapseln und zu verkriechen. Wir sind auf Beziehung und Gemeinschaft hin angelegt. Und so brauchen wir einander notwendigerweise, um in Zeiten der Trauer über unseren Schmerz hinwegzukommen.

Nach einer Tragödie oder einer Enttäuschung brauchen wir Menschen, die uns zuhören, die mit uns weinen und die uns trösten. Wir brauchen Zeit, um zu trauern, zu klagen und den Schmerz zuzulassen. Aber im Anschluss an eine solche Trauerzeit ist es auch notwendig, dass wir uns bewusst dafür entscheiden, wieder ins Leben zurückzukehren.

Heute stelle ich euch vor die Wahl zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch. Der Himmel und die Erde sind meine Zeugen. Wählt doch das Leben ..."

heißt es in **5 Mose 30,19**.

Und von David, der um seinen Sohn trauert, heißt es in **2 Samuel 12,20**:

Da stand David auf, wusch und salbte sich und wechselte seine Kleider. Dann ging er ins Heiligtum des Herr und betete zu ihm. Danach kehrte er in den Palast zurück, ließ sich Brot bringen und aß.

David kehrt ins Leben zurück. Er versteht, dass es für ihn noch einen Platz und neue Aufgaben in dieser Welt gibt, während sein Kind das Leben hier auf Erden hinter sich gelassen hat:

Eines Tages werde ich zu ihm gehen, aber es kann nicht zu mir zurückkehren.

sagt David in **2 Samuel 12,23**.

Fragen zum Weiterdenken und Diskutieren:

- Wohin führen dich in harten Zeiten deine Entscheidungen? In Richtung Leben oder in Richtung Tod?
- Gibt es Dinge, die dich daran hindern, wirklich zu leben? Wenn ja, welchen Schritt könntest du heute gehen, um sie hinter dir zu lassen und ins Leben zurückzukehren?
- Wenn du auf dein bisheriges Leben zurückblickst, welche Person oder welches Ereignis hat dich inspiriert, dein Leben ganz bewusst zu leben und zu gestalten?

DER FLUSS DER TRAUER

Die Psychologin Anna Wilkes in *Das Urteil* weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, in Zeiten der Trauer Menschen zu haben, an die man sich mit seinem Schmerz wenden kann. Deshalb bietet sie eine Gesprächsgruppe zum Umgang mit Trauer an. Bei einem der Treffen erklärt sie einer jungen Frau: „Die Trauer ist wie ein Fluss, du kannst ihn nicht eindämmen. Und auch nicht schneller fließen lassen. Aber du kannst Gott erlauben, dich seinem Rhythmus anzupassen.“